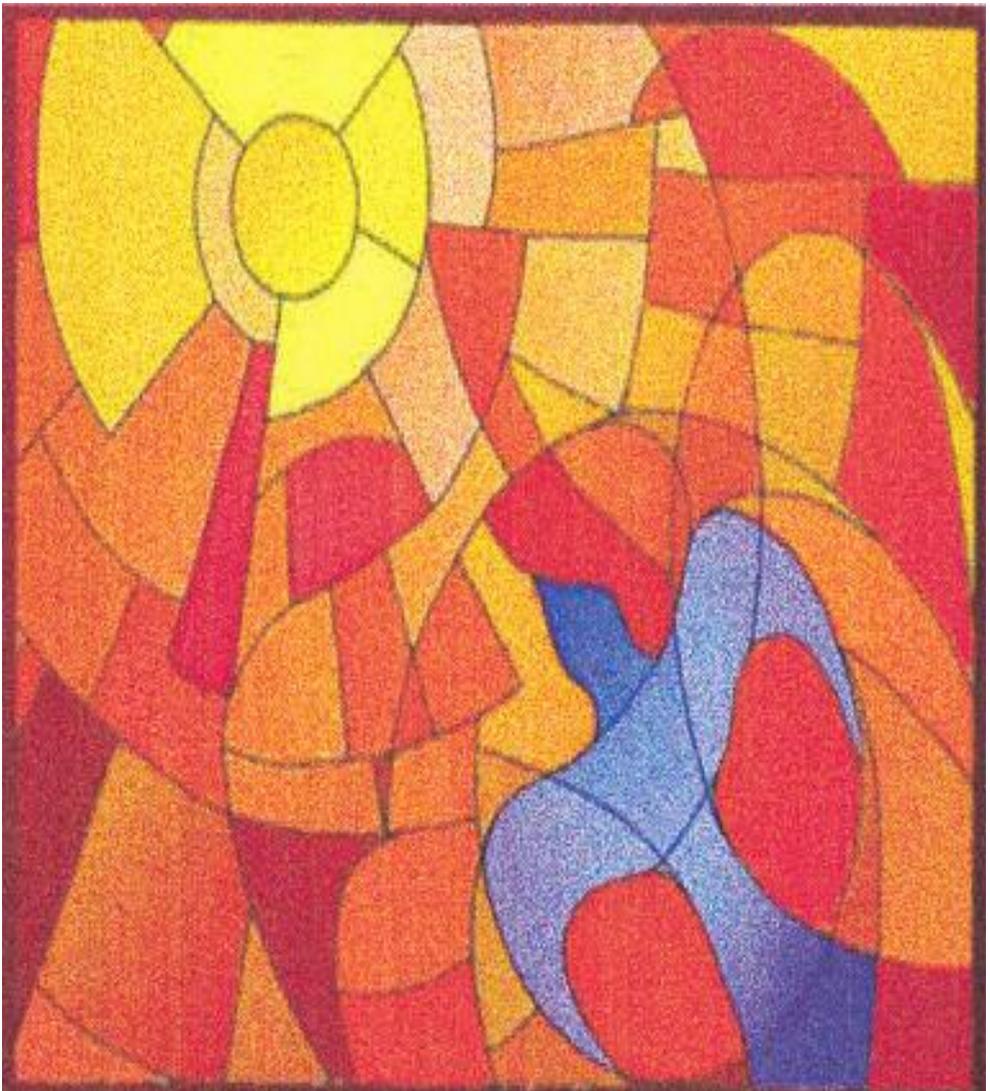


Kath. Kirchengemeinde St. Vinzenz Pallotti
Bad Zwischenahn - Edewecht - Rastede/Wiefelstede

Nr. 23

Pfingsten 2019

Pfingstbrief 2019



Pfarrgemeinde St. Vinzenz Pallotti - Ansprechpartner

Pfarrer: Pater Wilhelm Landwehr SAC, Tel. 0 44 03 / 62 30 39, Fax 0 44 03 / 62 30 37
Fährweg 12, 26160 Bad Zwischenahn - E-Mail: landwehr@st-pallotti.de
Sprechzeit nach Vereinbarung

Pastor: Pater Clement Martis SAC, Tel. 0 44 03 / 62 30 45
Fährweg 12, 26160 Bad Zwischenahn - E-Mail: clement.martis@ewe.net
Sprechzeit nach Vereinbarung

Pfarrer: Pater Ralf Büscher SAC, Tel. 0 44 03 / 62 30 43, Fax 0 44 03 / 62 30 37
Fährweg 12, 26160 Bad Zwischenahn - Sprechzeit nach Vereinbarung

Pastoralref.: Bettina Montag, Tel. 0 44 03 / 62 30 42 und 01 70 - 4 77 23 18
E-Mail: bettina.montag@st-pallotti.de - Sprechzeit nach Vereinbarung

Katja Waldschmidt, Tel. 0 44 02 / 59 70 77
E-Mail: katja.waldschmidt@gmx.de - Sprechzeit nach Vereinbarung

Pfarrbüro: Anne Enste und Heike Grüber
Auf dem Hohen Ufer 17, 26160 Bad Zwischenahn, Tel. 0 44 03 / 62 30 40
Fax 0 44 03 / 62 30 41 - E-Mail: Pfarrbuero@st-pallotti.de
Internet: www.st-pallotti.de

Neue	Mo.	9.00 – 12.00 Uhr
Bürozeiten	Di.	14.30 – 19.30 Uhr
ab Mai 2019:	Mi.	geschlossen
	Do.	9.00 – 12.00 Uhr
	Fr.	10.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 16.30 Uhr

Kirchenausschuss:

Vorsitzender: Pater Wilhelm Landwehr SAC
Stellvertr. Vorsitzender: Dr. Gilbert Rosar, Tel. 0 44 03 / 81 97 22

Pfarreirat:

Vorsitzender: Sven Maiwald, Tel. 0 44 02 / 59 86 06
Stellvertr. Vorsitzende: Johanna Eyting, Tel. 0 44 03 / 81 52 60

Kirchenprovisorin: Jutta Steinkamp, Tel. 0 44 03 / 62 30 38 oder 0 44 02 / 25 09
E-Mail: provisor@st-pallotti.de
Bankkonto der Kirchengemeinde: DKM Darlehnskasse Münster eG
IBAN: DE 79 4006 0265 0017 9266 00, BIC: GENODEM1DKM

Christophoruschule: Katholische Grundschule, Elmendorfer Straße 1, 26160 Rostrup
Tel. 0 44 03 / 5 96 00, Rektor: Philipp Linnemann

Impressum: Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St. Vinzenz Pallotti
26160 Bad Zwischenahn, Auf dem Hohen Ufer 17

Mitarbeiter: Pater Wilhelm Landwehr SAC, Anne Enste, Helmuth Ritter, Ingeborg Schmatloch,
Waltraud Steinbrink

Druck: MegaDruck.de Produktions- und Vertriebs GmbH, Westerstede

„Zur Besinnung“

Heiliger Geist, du belebst alles.
Du teilst dich in je verschiedener Weise der ganzen Schöpfung mit.

Du schenkst uns die Gnade,
erleuchtest uns zur Erkenntnis Gottes,
du vollendest die Gerechten,
machst die Toten lebendig
und Fremdlinge zu Kindern Gottes.

Durch dich werden die Schwachen stark, die Armen reich,
die Unmündigen und Ungebildeten weiser als die Gelehrten.

Du bist im Himmel und erfüllst die Erde,
du bist überall zugegen,
und nirgends kennst du Schranken.

Du wohnst in jedem Menschen und bist ganz Gott.

Wir bitten dich:

Nimm in unseren Herzen Wohnung,
und verlass uns zu keiner Zeit!

Basilius

Ein frohes Pfingstfest wünscht Ihnen das Seelsorgeteam

Pater Wilhelm Landwehr SAC

Pater Clement Martis SAC

Pater Ralf Büscher SAC

Bettina Montag, Pastoralreferentin

Katja Waldschmidt, Pastoralreferentin

Pfarrereirat und Kirchenausschuss

sowie Ihr Pfarrbüro



STECKBRIEF

Pater Ralf Büscher, SAC

geb. 21. September 1962 in Hage/Ostfriesland

Namenstag: 07. September, sel. Ralf von Corby

- | | |
|-----------------|--|
| 1983 | Abitur in Norden |
| 1985 – 1990 | Studium Geschichte/Politikwissenschaft in Osnabrück
Magisterarbeit über die hannoversche Landeskirche und ihre
Hilfe für die Flüchtlinge/Überlebende nach 1945 |
| 1991 | Konversion zur Katholischen Kirche |
| 1992 | Eintritt bei den Pallottinern |
| 1992 – 1994 | Noviziat in Untermerzbach |
| bis 2001 | Studium in Vallendar
Diplomarbeit über Pater Richard Henkes |
| 2002 | Priesterweihe |
| 2003 – 2005 | Kaplan in Limburg |
| 2006 – 2019 | Krankenhausseelsorge in Dernbach/Westerwald |
| seit Febr. 2019 | Pastor in Bad Zwischenahn St. Vinzenz Pallotti |
| Hobbies: | Lesen, Reisen, Cafe's besuchen |

Ein Samen, der erste Wurzeln zieht; eine Knospe, die aufspringt;
eine Blüte, die ihre Blätter entfaltet; die Geburt eines Kindes;
der erste helle Sonnenstrahl nach dem Regen;
der erste kühle Regen nach einer trockenen Zeit -
all das ist der Heilige Geist.
Seiner Wunder gedenken wir an Pfingsten
und wir danken ihm für sein grenzenloses Licht.

Folgende Kinder bereiten sich auf die Erstkommunion vor:

in der St. Marien Kirche Rastede, Sonntag, 26. Mai 2019 - 11.00 Uhr

Charlotte Boekhoff	Fernando Ibendorf	Zoe Christel Reiher
Maja Döbus	Julia Kuhnke	Lena Sanken
Ole Genz	Henrik Maas	Taheysha Chinasa Seeger
Kasimir Friedrich Gessler	Leonie Mendera	Olivia Welsch
Niels Felix Heuermann	Luzie Ohlenbusch	Clara Wüstenbecker
Henry Hibbeler	Leni Mara Pek	Hauke Zacharias
	Matthis Perkhuhn	

in der St. Vinzenz Pallotti Kirche Edewecht, Donnerstag, 30. Mai 2019 - 10.00 Uhr

Marietta Bartels	Lea-Marie Resler	Marlena Walker
Lennya Jongebloed	Nike Rose	Noah Wandler
Julia Macha	Davin Filip Schoch	Valerio Waterkamp
Paul Jan Macha	Lina-Marie Sieling	Mia-Sophie Zimmermann
	Katharina Sutschet	

in der St. Marien Kirche, Bad Zwischenahn, Sonntag, 2. Juni 2019 - 9.30 Uhr

Jonas Ahrens	Gerrit Goldenbaum	Laurin Scheper
Nathan Behnke	Josephine Hohnholt	Domenik-Björn Schneiderei
Alicja Brunßen	Mate Alexander Hüllbrock	Lilli Schwarz
Mirjana Brunßen	Filip Lagan	Alexander Slusarenko
Tristan Frilling	Jan Theo Lamken	Eliza Sterzenbach
Insa Goldenbaum	Zoé Riediger	Arwen Stührmann

Abend der Begegnung mit Weihbischof Theising am 14. Februar 2019



Im Rahmen der Visitation im Februar dieses Jahres fand in Bad Zwischenahn auf ausdrücklichen Wunsch des Weihbischofs am 14. 02. 2019 ein Begegnungsabend mit ehrenamtlich Aktiven aus unserer Pfarrei statt, der vom Pfarreirat gemeinsam mit Herrn Stefan Honsel vom Bischöflichen Officialat vorbereitet und durchgeführt wurde.

Besonders schön war, dass die Einladung von so vielen Ehrenamtlichen angenommen wurde und der Saal im Pfarrzentrum in Bad Zwischenahn gut gefüllt war. Aus nahezu allen Bereichen, in denen Ehrenamtliche in unserer Pfarrei aktiv sind, waren Vertreter unserer Einladung gefolgt. Dazu auch von dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Zwei Stunden lang hatten wir Gelegenheit, mit dem Weihbischof ins Gespräch zu kommen und aktuelle Themen rund um unsere Pfarrei zu besprechen und zu diskutieren.

Wir beschäftigten uns an diesem Abend mit zwei Schwerpunktthemen:

- **Feier von lebendiger Liturgie an Sonn- und Werktagen**
- **Gemeinsame Sorge um die Lebendigkeit der Pfarrei und ihrer Gemeinden auf Zukunft hin**

Im Kern ging es um die Frage, wie das Leben unserer Pfarrei in Zukunft weiterhin lebendig gestaltet werden und wie weit hierbei auch das liturgische Leben neue Akzente erfahren kann.

Es wurde deutlich, dass sich die Ehrenamtlichen aus unserer Pfarrei in folgenden Punkten mehr Engagement wünschen:

Die Frage nach der Zukunft der Liturgie in unserer Pfarrei wirft auch im Hinblick auf eine Zukunft mit weniger Personal Fragen auf. Der Weihbischof machte deutlich, dass Wortgottesfeiern mit Kommunionausteilung auch an Sonntagen durchaus in Ausnahmen möglich seien, aber weiterhin nicht zur Regel werden sollen, wenn parallel an anderen Orten die Teilnahme an einer Eucharistiefeier möglich ist. Dies ist auch die offizielle Haltung der Bistumsleitung. Anwesende LeiterInnen von Wortgottesfeiern machten deutlich, dass sie sich mehr Anerkennung ihres Dienstes wünschen, von Seiten des Bistums aber auch von den Verantwortlichen in unserer Pfarrei. Es ist, aus meiner Sicht, eine Frage von kurzer Zeit, bis das Thema „Feier von Gottesdiensten“ und „neue Formen der Liturgie“ wichtig wird in unserer Pfarrei. Auch bei uns wird es nicht mehr dauerhaft drei Priester geben. Wie wollen wir in Zukunft trotzdem in allen

drei Gemeinden Liturgie lebendig feiern?

Die Arbeit mit Kindern und Familien könnte in unserer Pfarrei noch intensiviert werden. Die Ehrenamtlichen warben dafür, die Erstkommunionvorbereitung länger und intensiver zu gestalten und während dieser Zeit die Gemeinschaft unter den Kindern durch Fahrten oder Freizeiten zu stärken, dass auch über die Erstkommunion hinaus eine Gruppenbildung stattfindet. Über die Kinder wird die Chance gesehen, auch mit den Eltern in Kontakt zu kommen. Wünschenswert wären in dieser Hinsicht auch religiöse Eltern-Kind-Wochenenden o.ä. Hierbei wünscht sich die Pfarrei mehr Unterstützung aus dem Bischöflichen Offizialat, vor allem hinsichtlich finanzieller Bezuschussung.



Auch auf Eltern von Täuflingen bzw. Taufinteressenten könnte die Pfarrei gerne noch stärker zugehen. Hier stellt der Datenschutz die Pfarrei vor neue Herausforderungen.

Im Bereich der Jugendarbeit wünschen sich viele ebenfalls mehr Angebote, ausdrücklich gelobt wurde die tolle Arbeit mit unseren Messdienerinnen und Messdienern. Der Wunsch nach besserer personeller Ausstattung speziell für diesen Bereich könne von Seiten des Bistums nicht erfüllt werden. Der Weihbischof wies auch in diesem Zusammenhang nochmal daraufhin, dass sowohl bei der personellen, als auch der finanziellen Situation in den nächsten Jahren eher deutliche Rückgänge zu erwarten sind.

Eine weitere Frage war, wie es gelingen könnte besser auf Neuzugezogene Gemeindemitglieder zuzugehen und die Angebote in unserer Pfarrei bekannt zu machen. Ein Thema, dass ebenfalls

auch gerade durch neue Datenschutzbestimmungen erschwert wird und uns in der Zukunft beschäftigen wird.

Dass es bei den letzten Kirchenausschusswahlen nicht gelang aus allen Gemeinden Vertreter in das Gremium zu wählen, wurde an diesem Abend bedauert. Alle Anwesenden waren sich einig, dass es wichtig wäre, in den beiden Gremien Kirchenausschuss und Pfarreirat Vertreter aus allen drei Gemeinden unserer Pfarrei zu haben. In diesem Zusammenhang tauchte auch der Wunsch auf zu überlegen, wie es gelingen kann, die einzelnen Gemeinden an ihren Standorten zu stärken.

Der Hinweis von Weihbischof Theising, dass es zu ganz vielen Themen und Arbeitsfeldern Unterstützungsangebote im Offizialat gibt, sei hier abschließend nochmal ausdrücklich erwähnt. Im Offizialat arbeiten viele Menschen, die bereit sind Gruppen und Verbände in ihrem ehrenamtlichen Engagement zu unterstützen. Einen Überblick über die Arbeit des Offizialates und die Ansprechpartner für verschiedene Themen finden sich unter www.bmo-vechta.de.



Es war wirklich ein spannender Abend und wir vom Pfarreirat haben auch für unsere Arbeit an diesem Abend wertvolle Anregungen bekommen, die wir in den kommenden Monaten aufgreifen werden. Hierfür nochmal herzlichen Dank an alle, die dabei waren und dazu beigetragen haben.

Für den Pfarreirat
Sven Maiwald

Weihnachtsmarkt 2018 in Münster

Das ist eine Reise, die immer lohnt. Und Bettina Montag ist zu danken, für die Senioren unserer Gemeinde die Fahrt nach Münster organisiert und begleitet zu haben. Münster, die Perle Westfalens im adventlichen Lichterglanz, das sollte jeder einmal erlebt haben.

Nach rascher Busfahrt gelangten die Mitfahrenden in die alte Stadt und zogen durch die adventlich geschmückten Straßen zum Dom. Bei einem Rundgang durch den gewaltigen Bau klingelte die berühmte Weltuhr, vor der man staunend verweilte. Nach einem Gebet vor der Grablege des seligen Kardinal Graf von Galen verließ man die heilige Stätte und besuchte die diversen Weihnachtsmärkte, die sich zwischen Überwasser-Kirche, St.-Lamberti-Kirche und Rathaus entlang des Prinzipalmarktes in der

Stadt verteilen. Besonders idyllisch war die Budenstadt am Kiepenkerl, wo man auch zu einem Imbiss verweilte. Mit Einbruch der Dunkelheit illuminierten sich die Häusergiebel rings um das Rathaus, und von seinem Balkon spielte eine Blaskapelle weihnachtliche Musik. Der Duft von Glühwein, Bratwurst und anderen Leckereien zog durch die Luft und erhöhte die Sinnlichkeit der Erlebniswelt Weihnachtsmarkt in Münster. In Scharen zogen Erwachsene und Kinder durch die Glitzerwelt und ließen sich davon einfangen. Wohlbehalten gelangten unsere Senioren zu später Stunde wieder nach Rastede, Bad Zwischenahn und Edewecht, froh und zufrieden, einen schönen Tag in der adventlichen Wunderwelt Münster erlebt zu haben.

Wilfried Röske



Am 5. Dezember 2018 fuhren ca. 30 Personen aus unseren drei Gemeinden bei strahlendem Winterwetter mit dem Busunternehmen „Hilgen“ nach Münster.

Allein, zu zweit oder in Gruppen machten sich alle vom Schlossplatz auf den Weg zu den fünf kleinen Weihnachtsmärkten in die schöne Stadt Münster.

Das war für alle Teilnehmer ein wunderbarer Tag.

Bettina Montag

Frauengemeinschaft Bad Zwischenahn

Unsere Frauengemeinschaft begann das neue Jahr vollzählig und freudig mit einem guten Frühstück.

Dann haben wir wieder unsere Osterkerzen dekoriert und auch alle verkaufen können. Pater Hillen kann sich über 200,- Euro freuen, er kann das Geld gut gebrauchen.

Nun freuen wir uns auf die alljährliche Maianacht mit gemütlichem Beisammensein in Rastede. Das Ökumenische Frühstück ist am 22. Mai bei uns im Pfarrsaal, wir hoffen auf einen schönen

Morgen mit guten Gesprächen.

Wir haben noch einiges im Jahresprogramm und freuen uns auf unsere gemeinsamen Stunden.

***Schenk mir ein Fünkchen deiner Liebe,
damit ich allen Liebe geben kann
die mir begegnen,
mag es Wort oder Tat oder nur ein
liebender, freundlicher Blick sein.***

Für den Frauenkreis: *Rita Wennemann*

Faschingsfeier der Seniorengemeinschaft Rastede-Wiefelstede

Gut gelaunt und geschmückt mit bunten Hüten kamen am Donnerstag, dem 28. Februar d. J. die Senioren nach dem Gottesdienst in der St. Marien Kirche Rastede in den karnevalistisch geschmückten Pfarrsaal.

Dort wurden sie von dem Vorbereitungsteam sowie Herrn Borchers und Frau Pape, die mit ihren Akkordeons den Nachmittag musikalisch gestalten, begrüßt.

Für das leibliche Wohl war ausreichend gesorgt.

Herr Borchers und Frau Pape hatten ein buntes musikalisches Programm zusammengestellt.

So gab es ausreichend Gelegenheit zum Schunkeln und Mitsingen. Einige humorvolle Texte,



Foto: Gabriele Tardeck

die vorgetragen wurden, sorgten ebenfalls für gute Stimmung.

Monika Förster-Drath

Winterpfarrfest der Senioren Bad Zwischenahn und Edewecht

30 Senioren besuchten am 3. März 2019 trotz dauerhaftem Nieselregen den mit viel Liebe geschmückten Pfarrsaal. Für die gute musikalische Unterhaltung sorgten die „Fidelen Amseln“.



Schöne Volkslieder inspirierten die Senioren tatkräftig zum Mitsingen. Vorgestellt wurde auch Pater Ralf Büscher, der seit dem 1. Februar in Bad Zwischenahn wohnt.

Was wären unsere Feiern, wenn nicht viele helfende Hände im Hintergrund fungierten. Etliche leckere Torten und Kuchen machten die Entscheidung, was man nehmen soll, nicht leicht.



Allen Helfern und den „Fidelen Amseln“ sagen wir unseren herzlichen Dank.

Sonja Bitz und Bettina Montag

Wallfahrt nach Heede

Maria in Heede



Am 1. April sind wir mit 25 Personen bei strahlendem Sonnenschein nach Heede (Emsland) zum Kreuzweg beten gefahren.

Danach besuchten wir das Grab einer der Seherinnen Grete Ganseforth (gest. 1996) und schauten uns die Marienkirche an.

Nach dem Kaffeetrinken im Turmcafe neben der Gebetsstätte fuhren wir nach Hause.

Es war für viele Teilnehmer ein beeindruckender Nachmittag.

Bettina Montag

Zur Zeit des Nationalsozialismus im Jahre 1937 wird von vier Kindern (Grete Ganseforth, Anni Schulte, Maria Ganseforth und Susanne Bruns) im Alter von 11-13 Jahren aus Heede berichtet, dass ihnen die Muttergottes mit dem Jesuskind erschienen sei, auf dem alten Friedhof etwa 20 Meter von der Petruskirche entfernt. Diese Erscheinung wird von den Kindern zwischen dem 1. November 1937 und dem 3. November 1940 etwa hundertmal beschrieben. Auf ihre Frage: "Mutter, als was willst du verehrt werden?" hören sie die Antwort: "Als Königin des Weltalls und als Königin der Armen Seelen".

Minigottesdienst in Rastede

Der Minigottesdienst im Februar stand unter dem Motto „Karneval - mal jemand anderes sein“.

Wir haben zusammen Figuren aus der Bibel kennengelernt, in die man sich vielleicht zu Karneval verwandeln könnte.

Wer wollte nicht einmal König sein, weise und gerecht und mit einer Krone auf dem Kopf, so wie König Salomo? Wer möchte nicht einmal ein Prophet wie Jona sein, im Auftrag Gottes die Menschen wieder auf den rechten Weg bringen? Wer wäre nicht gerne so stark und mutig wie David mit seiner Steinschleuder? Wer möchte nicht ein Freund von Jesus sein, sein Vertrauen genießen, so wie Petrus? Wer wollte nicht endlich ernst genommen werden, obwohl man noch ein Kind wie Rebekka ist? Alle Charaktere haben wir kennengelernt und uns die Frage gestellt, welche „Rolle“ wäre die richtige für uns?



Diese Geschichten und viele Andere können Kinder von 0-6 Jahren zusammen mit ihren Eltern, Großeltern, Tanten und Onkeln kennenlernen. Es wird gesungen, gebetet und gebastelt. Ihr seid alle herzlich willkommen. Wir treffen uns jeden 3. Sonntag im Monat um 10 Uhr im Pfarrheim der St. Marien Kirche.

Also, kommt vorbei und feiert mit uns den Minigottesdienst. Wir freuen uns auf euch.

Christine Wiefierink und Inja Gustke

Weltgebetstag 2019 in Bad Zwischenahn



*Ein Gebet wandert über
24 Stunden lang
um den Erdball ...
... und verbindet Frauen in mehr als 100 Län-
dern der Welt miteinander!*

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags.

So auch in diesem Jahr wieder hier in Bad Zwischenahn. Diesmal fand der Gottesdienst in der Katharina-Kirche in Rostrup statt. Unterstützt durch den Chor Morgenstund feierten wir den Gottesdienst, den Frauen aus Slowenien für uns vorbereitet hatten. Eingeladen durch das Motto „Kommt, alles ist bereit“ gab es im Anschluss ein gemeinsames Beisammensein mit leckeren Dips und fröhlichen Gesprächen.

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2020 kommt aus Simbabwe mit dem Titel

“Rise! Take Your Mat and Walk”

**„Steh auf,
nimm deine Liegematte und geh umher!“**

Claudia Schröter

Herzkissengruppe

Auch die Herzkissengruppe ist wieder aktiv und trifft sich an folgenden Terminen:

5. Juni, 21. August, 25. September, 6. November, 11. Dezember 2019

Immer ab 19.30 Uhr im Verwaltungszentrum in Bad Zwischenahn.



Weitere Informationen unter 0 44 03 / 6 25 05 50
Claudia Schröter

Weltgebetstag 2019 in Rastede/Wiefelstede



„Kommt, alles ist bereit!“ Mit diesem Motto luden die Frauen des ökumenischen Vorbereitungskreises am 1. März zum Gottesdienst in die Wiefelsteder Johanneskirche ein. Die Frauen aus den evangelischen Kirchengemeinden Rastede und Wiefelstede und der katholischen Kirchengemeinde St. Vinzenz Pallotti hatten einen herzlichen Empfang mit Brot und Salz vorbereitet, ehe Bilder und Musik auf Slowenien einstimmten, das Land, aus dem die diesjährige Gottesdienstordnung stammte. Wie verbindend die Musik sein kann, zeigte auch die Tanzgruppe des Wiefelsteder Heimatvereins, die Kreistänze aus Slowenien im Gottesdienst präsentierte. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein im Rudolf Bultmann Haus. Auch hier war alles bereit: Ein buntes Buffet mit slowenischen Speisen, einladend gedeckte Tische luden zum Verweilen ein. Im kommenden Jahr lädt das Vorbereitungsteam dann in die katholische St. Marien Kirche ein.

Katja Waldschmidt

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union mit gerade mal zwei Millionen Einwohnern, von denen knapp 60 % katholisch sind. Bis 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat, aber immer schon Knotenpunkt internationaler Wanderungsbewegungen und Handelsströme. Slowenien liegt auf der „berühmten“ Balkanroute, auf der Tausende von Flüchtlingen nach Europa kommen. Der Grenzfluss Kolpa ist dabei ein lebensbedrohliches Hindernis.

Pallotti-Fest 2019

Jedes Jahr in der zweiten Januarhälfte feiern wir an einem Sonntag das Fest unseres Pfarrpatrons, des heiligen Vinzenz Pallotti (1795 - 1850). In diesem Jahr fiel der Termin auf den 20. Januar.



Um der ganzen Gemeinde die Gelegenheit zu geben, beim Festgottesdienst und beim anschließenden Empfang dabei zu sein, wurde am Vorabend eine Messe in Edewecht und in Rastede gefeiert, so dass der Sonntag für die Festmesse um 10.30 Uhr frei blieb. Der Kirchenchor gestaltete den Gottesdienst mit, und als Festprediger hatten wir Pallottinerpater Otmar Steinbach aus Limburg eingeladen. Vor dem Gottesdienst selber gab es in der Kirche noch eine zehnmünütige Präsentation über die Bedeutung Pallottis in der heutigen Zeit. Zwölf große Banner - im Vorraum und in der Kirche aufgestellt - machten die Mitfeiernden mit dem Leben und den Gedanken Pallottis vertraut.



Im Anschluss an die Festmesse kam man noch zu einem gut einstündigen Empfang im Pfarrsaal zusammen. Die fleißigen Helferinnen und Helfer, denen auch an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich gedankt sei, hatten dann bis ca. 13.30 Uhr den Pfarrsaal wieder bestens aufgeräumt und gereinigt.

Pater Landwehr SAC

ich leih' dir was. 
Katholische öffentliche Bücherei

Eine Buchbeschreibung der besonderen Art

Ein Buch zu beschreiben, das man selbst noch nicht gelesen hat, ist schon eine Buchbeschreibung der besonderen Art. Ich habe das Buch bisher nur in den Bestand der Bücherei mit einer Kurzbeschreibung aufgenommen. Die Rezensionen zu diesem Buch können nicht unterschiedlicher sein. Das Zitat eines Kritikers lautet: „Ein Buch, das der Kirche ein Stück weit den Spiegel vorhält und das man als konservativer Christ nicht zwingend gleich ungelesen beiseite legen muss. Andererseits aber auch keines, das ich völlig unkritisch jubeln kann“ (Dr. Johannes Renz).



Auf dieses Buch bin ich eigentlich durch den NDR 2 aufmerksam geworden. Ich schalte gerne die Radiokirche „Moment mal“ (dauert höchstens 2 Minuten) ein. Da hörte ich plötzlich, dass eine Pastorin eingestand, gegen den Buchautor, einer schillernden Person, Vorurteile gehabt zu haben, bis, ja bis sie sein Buch gelesen hat. Dieses Buch heißt „Kirche öffne dich“, verfasst von Harald Glöckler, den ich bis dahin nicht kannte.

Carola Fischer

Fasten-Essen für guten Zweck

Am 1. Fastensonntag, dem 10. März 2019 war die Gemeinde eingeladen zum Fasten-Essen im Pfarrsaal in Bad Zwischenahn.

Die Messe hatte eigens eine Stunde später begonnen und viele nahmen das Angebot wahr.

Nach Abzug der Kosten blieb beim Fasten-Essen ein Erlös von **300,- Euro**. Die Spende wurde an Herrn Langner für die Weissrußlandhilfe weitergeleitet. Allen fleißigen Helferinnen und Helfern sage ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank.

Pater Landwehr SAC

Das besondere Dienen in der Auferstehungsmesse

Der Ostersonntag begann für uns alle sehr früh, denn wir durften nun bereits zum 3. Mal im Auferstehungsgottesdienst dienen.

Um 4 Uhr wurden wir von Papa geweckt, es folgten noch zwei weitere Weckrufe, bis wir dann endlich gemeinsam am Frühstückstisch saßen.

Um kurz vor 5 Uhr trafen wir uns in der Sakristei mit Pater Landwehr, zwei Küsterinnen und den anderen beiden Messdienerinnen. Hier wurde mit allen noch einmal der Ablauf durchgesprochen.

Am Dienstag vor Ostern hat sich Pater Landwehr schon einmal die Zeit genommen, um die Aufgaben im feierlichen Auferstehungsgottesdienst mit uns zu üben. Das fanden wir sehr gut, so hatten wir mehr Sicherheit, denn der Gottesdienst in der Auferstehungsmesse ist sehr viel umfangreicher als an einem normalen Sonntag.

Das Fest der Osternacht wird mit vier Feiern begangen, die fließend ineinander übergehen.

- Lichtfeier • Wortgottesdienst • Taufenerneuerung
- Eucharistiefeier

Nachdem wir alle unsere Gewänder angezogen hatten, haben wir gemeinsam in der Sakristei ein kurzes Gebet gesprochen.

In der Zwischenzeit wurde im Pfarrgarten schon das Osterfeuer entzündet. Das Osterfeuer ist für uns Christen ein wichtiges Symbol, sein Licht und die Wärme erinnert an das Leben und die Auferstehung von Jesus.

Dann sind wir gemeinsam zum Osterfeuer gegangen. Die Gemeinde war ebenfalls um das Feuer versammelt. Am Feuer wurde die neue Osterkerze entzündet.

Wenig später sind wir dann von hinten ganz langsam und feierlich mit dem Ruf: Lumen Christi (das Licht Christi) in die dunkle Kirche eingezogen.

Vier von uns Messdienerinnen durften das Licht der Osterkerze an die Gemeinde weiterge-

ben, so dass es ein bisschen heller wurde in der Kirche. Es folgten drei Lesungen, Gebete und gesungene Psalme.

Dann kam der Höhepunkt der Feier, zum Gloria spielte erstmals wieder die Orgel, alle Glocken läuteten, zwei Messdienerinnen schellten und das Licht in der Kirche wurde angezündet, zum Zeichen, dass Christus auferstanden ist.

Bei der Taufenerneuerung wurde zunächst das Wasser gesegnet, indem die brennende Osterkerze in das Wasser getaucht wurde. Eine Messdienerin durfte die Becken im Eingangsbereich der Kirche mit dem geweihten Wasser füllen und Pater Landwehr hat die Gemeinde gesegnet.

Zum Schluss folgte noch die Eucharistiefeier, mit den für uns bekannten Aufgaben als Messdiener.

Das Dienen in der Osternacht hat uns große Freude bereitet, weil es so besonders und feierlich war.

Danach ist immer die ganze Gemeinde zum Osterfrühstück im Pfarrheim eingeladen. Häufig kommt es dann vor, dass wir von den Gemeindegliedern angesprochen werden. Sie loben uns, dass wir unsere Aufgaben sehr gut gemacht haben. Dann sind wir besonders stolz und das frühe Aufstehen hat sich in jedem Fall gelohnt.

Lena, Anna und Jana Sanken



Die Osterkerzen der letzten Jahre zusammengestellt von Rita Krüger



JUNGE GEMEINDE

Bad Zwischenahn
Edewecht
Rastede
Wiefelstede

Palmstöcke und -sträußchen für Palmsonntag

Was wäre der Gottesdienst an Palmsonntag ohne Palmsträußchen und strahlende Kinderaugen, die stolz ihre Palmstöcke segnen lassen? Es würde etwas fehlen! Damit dem nicht so ist, setzen sich Groß und Klein der Jungen Gemeinde seit nunmehr drei Jahren am Samstag vor Palmsonntag im Pfarrsaal zusammen, um gemeinsam ihre bunten Palmstöcke und viele kleine Palmsträußchen zu basteln. Gestartet wurde auch dieses Jahr mit einer gemütlichen Kaffeetafel, bevor an den Tischen im Pfarrsaal 16 Kinder und zehn Erwachsene Buchs, Krepp, bunte Bänder, Ostereier und Stöcke zu tollen Gebinden zusammenstellten. Nachdem



die eigenen Stöcke fertig waren, blieb genug Zeit und Material übrig, um den Gottesdienstbesuchern am Sonntag mit kleinen, hübsch dekorierten Sträußchen ebenfalls eine Freude zu bereiten. Etwa 40 Sträußchen gingen am Sonntag buchstäblich weg wie warme Semmel, was die Kinder sehr stolz machte. Auf diesem Wege bedanken wir uns ganz herzlich bei allen, die an Organisation und Umsetzung des Bastelnachmittages beteiligt waren und hoffen, auch im nächsten Jahr gemeinsam diese Tradition fortsetzen zu können.

Nora Kretzschmar

Messdienerfahrt ins Jump House

Am 23. 2. 2019 sind wir mit 32 Messdienerinnen und Messdienern zwei Betreuerinnen und drei Betreuern aus allen drei Gemeinden nach Bremen ins Jump House gefahren. Das Jump House ist eine große Halle, in der es sehr viele verschiedene Trampoline, Geschicklichkeitsspiele, Kletterparcours und sogar eine lange Seilbahn gibt. Die Kinder und Jugendlichen wurden auf drei Bullis und zwei Pkws aufgeteilt. Auf halber Strecke haben wir uns auf dem Rasthof Hasbruch getroffen, um dann gemeinsam weiter nach Bremen zu fahren. Unterwegs hatten alle schon sehr viel Spaß. Es wurde Musik gehört, Witze erzählt, gesungen, unterhalten und ausgetauscht.

Endlich im Jump House in Bremen angekommen, bekamen wir zunächst spezielle Socken



und nach einer kurzen Einweisung und einem Aufwärmen ging das große Hüpfen auch schon los. Jeder hat auf seine Weise alles ausprobiert. Pater Clement war beim Kletterparcours besonders gefragt, denn er konnte viele Kinder in



großer Höhe super motivieren und Mut zusprechen, so dass sie ein tolles Erfolgserlebnis hatten.

auch den Begleitpersonen hat der Tag im Jump House super gut gefallen.

Ulla Sanken

Neue Orgel in Edewecht

Ja, wir hatten schon ziemliche Probleme mit unserer alten elektronischen Orgel in der Pallotti-Kirche in Edewecht. Mehrere Reparaturen konnten keine grundsätzliche Verbesserung herbeiführen. Und unsere Organistin, Frau Schlenck-Drinkert, musste schon manchen Schrecken erleiden, wenn das Instrument plötzlich einen Knall ausstieß. Es war einfach nicht mehr schön. Es musste ein neues Instrument her.

Mit Hilfe von Herrn Ried, unserem Organisten in Bad Zwischenahn und Rastede, haben wir dann ein gutes Instrument gefunden, und der Kirchenausschuss war sich schnell einig. So wurde das Instrument bestellt, und wir warteten auf die Lieferung.

Das klappte schneller als gedacht. Anlieferung und Montage waren eine Sache von knapp zwei Stunden. Und am Sonntag darauf erklang die neue Orgel mit einem festlichen Vorspiel von Frau Schlenck-Drinkert.

Mittlerweile haben sich die meisten an das neue Instrument gewöhnt. Und die Edewechter, die sich eigentlich immer recht eifrig am Gesang im Gottesdienst beteiligen, können jetzt hoffentlich mit umso größerer Freude bekannte und neue Lieder schmettern.

Pater Landwehr SAC

Erste Hilfe Kursus für Mitarbeiter

Am 2. März 2019 bot die Kirchengemeinde St. Vinzenz Pallotti allen Mitarbeitern einen „Erste Hilfe Kursus“ an. 20 Personen nahmen an dem ganztägigen Kursus teil. Durchgeführt wurde er von zwei kompetenten Damen der Johanniter-Unfall-Hilfe.

Es wurde anhand von Schautafeln gezeigt, wie man sich bei einem Unfall verhalten sollte und in welcher Reihenfolge was zu erledigen ist.

**DIE
JOHANNITER**



Auch die Wiederbelebung mittels Druckmassage mit den Händen und die Mund-zum-Mund-Beatmung konnte an einer Puppe geübt werden.

Mit einem Defibrillator, den die meisten auch noch nicht gesehen hatten, konnte man sein Wissen erweitern. Der Defibrillator sagt einem genau, was man in einem Ernstfall zu tun hat und führt den Helfer durch die verschiedenen Schritte der Wiederbelebung. Auch die stabile Seitenlage wurde noch einmal mit den anderen Teilnehmern geübt. Verbände wurden angelegt und mit Dreieckstüchern Brüche fixiert. Danke für die fleißigen Helfer, die für Mittagessen und Kaffee gesorgt hatten.

Helmuth Ritter

Gottesdienste in den Seniorenheimen Bad Zwischenahn

St. Marien, Pfarrzentrum

jeden 1. Freitag im Monat: 15.00 Uhr
anschl. Seniorenmesse in der Kapelle,
gemütliches Kaffeetrinken mit wechselnden
Unterhaltungen und Aktivitäten im Pfarrsaal.

Residenz „Zwischen den Auen“

jeden 2. Freitag im Monat: 11.00 Uhr Wortgottes- u. Kommunionfeier im Seniorenpflegeheim
Bahnhofstraße 13-17 (Erdg., Zimmer 46).

Dieses Angebot, das auch von den Bewohnern des Luisenhofes gerne angenommen wird, richtet sich
auch an alle anderen Gemeindemitglieder als Zeichen der Verbundenheit durch die Mitfeier.

Seniorenheim AWO Rostrup

jeden 3. Freitag im Monat: 15.00 Uhr Wortgottesdienst u. Kommunionfeier, Elmendorfer Str. 29
(Bettina Montag)

Seniorenheim Gerdes, Kayhauserfeld

jeden 4. Freitag im Monat: 11.00 Uhr Wortgottesfeier im Seniorenheim Gerdes, Weidenweg 17
(Bettina Montag)

Krankenkommunion: Unsere Pastoralreferentin, Frau Bettina Montag, spendet an
jedem Herz-Jesu-Freitag ab 14.30 Uhr und an dem darauffolgen-
den Samstag ab 14.30 Uhr in Bad Zwischenahn auf Wunsch die
Krankenkommunion.

Bitte rufen Sie vorher bei Frau Montag an, Tel. 0 44 03 / 62 30 42.

Statistik St. Vinzenz Pallotti 2018

Kollekten	2018		
Sternsinger	15.250,93 €	Taufen	39
Misereor	1.732,02 €	Taufen kath. Kirche auswärts	9
Renovabis	327,18 €	Trauungen	11
Missio	656,32 €	Trauungen	
Adveniat	5.506,65 €	mit Dispens in der evang. Kirche	4
Für unsere Kirche	11.453,90 €	Trauungen kath. Kirche auswärts	4
Offizialatskollekten	547,92 €	Erstkommunion	63
Sonderkollekten	343,67 €	Firmung	81
Sonstige Diözesankollekten	5.260,34 €	Wiederaufnahme	3
		Aufnahme in die kath. Kirche	1
		Beerdigungen	34
		Kirchenaustritte	104

Katholische Gemeindemitglieder per 31. Dezember 2018: 6.261

Zählung der Gottesdienstbesucher am 11./12. November 2018: 364

Bei der Veröffentlichung von Namen und Daten im Pfarrbrief und im Gemeindebrief

setzen wir Ihr Einverständnis voraus. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, so bitten wir um recht-
zeitige Benachrichtigung im Pfarrbüro St. Vinzenz Pallotti Bad Zwischenahn, Tel. 04403/623040. Danke!

Gottesdienste in der St. Marien Kirche Bad Zwischenahn

Samstag:	17.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
Sonntag:	09.30 Uhr	Heilige Messe (1. Sonntag im Monat Familiengottesdienst)
Pfingstmontag:	09.30 Uhr	Pfingsthochamt
Dienstag:	15.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag:	15.00 Uhr	Seniorenmesse am 1. Freitag im Monat (sonst Gottesdienste in den Altenheimen)



Jeden 3. Samstag im Monat um 16.00 Uhr Gottesdienst in polnischer Sprache.
Beichtgelegenheit an jedem Samstag um 16.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag, 10. Juni 2019, um 15.00 Uhr an der Mühle im Kurpark.

Gottesdienste in der St. Vinzenz Pallotti Kirche Edewecht

Sonntag:	11.00 Uhr	Heilige Messe
Pfingstmontag:	11.00 Uhr	Heilige Messe
Dienstag:	15.00 Uhr	Seniorenmesse (letzter Dienstag im Monat)
Mittwoch:	19.00 Uhr	Rosenkranz in polnischer Sprache
Donnerstag:	10.00 Uhr	Heilige Messe

Beichtgelegenheit nach vorheriger Absprache.



Gottesdienste in der St. Marien Kirche Rastede

Sonntag:	10.00 Uhr	Mini-Gottesdienst im Pfarrheim (3. Sonntag im Monat)
Sonntag:	11.00 Uhr	Heilige Messe (2. Sonntag im Monat Familiengottesdienst)
Pfingstmontag:	09.30 Uhr 17.00 Uhr	Ökumenischer Pfingstgang Heilige Messe in St. Johannes, Wiefelstede
Montag:	15.00 Uhr	Wortgottesfeier, Patrineum Seniorenzentrum Wiefelstede (1 x mtl.)
Mittwoch:	09.00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag:	15.00 Uhr	Heilige Messe bei Seniorenveranstaltung (4. Donnerstag im Monat)

Beichtgelegenheit nach vorheriger Absprache.



Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG)

Kaum ein Gesetz hat in den letzten Monaten die Gemüter in den Kirchengemeinden mehr erregt als das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz. Die Auswirkungen dieses Gesetzes auf das Leben in den Pfarreien sind weitreichend - und doch hat es vielleicht ein großer Teil noch gar nicht mitbekommen. Denn vieles, was dieses Gesetz neu regelt, betrifft wesentlich die Arbeit in den Pfarrbüros und die Arbeit der Hauptamtlichen und der Ehrenamtlichen in den Gemeinden.

Das KDG ist seit dem 24. Mai 2018 in Kraft und wurde erlassen, um den Vorschriften der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung auch in den Kirchengemeinden Geltung zu verschaffen. Der Zweck dieses Gesetzes besteht darin, einzelne Personen davor zu schützen, dass sie durch die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in ihren Persönlichkeitsrechten beeinträchtigt werden (vgl. § 1 KDG).

Nun sind die Persönlichkeitsrechte für uns ja wichtig genug, und das Bewusstsein dafür hat auch in der Öffentlichkeit spürbar zugenommen. Dadurch ist aber auch massiv der Aufwand gestiegen, um dieses Gesetz in den Gemeinden umzusetzen. Im Augenblick sind wir dabei, die einzelnen Vorschriften nach und nach in die Arbeitsabläufe einzubauen, indem wir uns auch von beauftragten und kompetenten Stellen entsprechend beraten lassen. Daher wird es in der nächsten Zeit auch immer wieder Änderungen geben in den Pfarrnachrichten, den Pfarrbriefen und auf unserer Homepage. Viele, die mit personenbezogenen Daten zu tun haben, müssen sich schriftlich verpflichten, damit sensibel umzugehen, und auch die Veröffentlichung von Bildern wird entsprechend schwieriger und erfordert eine Menge Zusatzarbeit.

So bleibt zu wünschen, dass es allen Beteiligten gelingt, möglichst bald die Arbeitsabläufe so zu organisieren, dass sie den gesetzlichen Grundlagen gerecht werden. Genauso hilfreich wäre es, wenn das gegenseitige Verständnis aller in gleichem Maße zunehmen würde - das Verständnis dafür, dass die Umsetzung nur Schritt für Schritt vor sich gehen kann.

Pater Landwehr SAC

Mitarbeiterschulung Arbeitsschutz

Am 29. März diesen Jahres fand für die Mitarbeiter (Sekretärinnen, Reinigungskräfte, Hausmeister und Küsterinnen) der Gemeinde die Unterweisung zum Thema Arbeitssicherheit statt. Auf dem Programm standen dabei allgemeine Themen wie Brandschutz und Notfallversorgung, aber auch das Arbeiten im Büro, der korrekte Umgang mit Chemikalien und Giftstoffen und die richtige Handhabung von elektrischen bzw. motorbetriebenen Geräten.

Die Kirche als Arbeitgeber ist verpflichtet, diese Schulungen regelmäßig durchzuführen und zu dokumentieren. Das ist die gesetzliche Seite. Für die Teilnehmer war es darüber hinaus interessant noch mal auf die verschiedenen Gefahren hingewiesen zu werden. Sicher sind die meisten Anforderungen selbstverständlich. So sollte man sich eine Leiter vorher ansehen und überprüfen, bevor man sie benutzt. Das gilt natürlich für alle Arbeitsschritte. Der Rasenmäher muss komplett ausgeschaltet sein, wenn man die Messer überprüfen will. Selbstverständlich sollten Stolperfallen und ein Rückwärtsgehen beim Arbeiten vermieden werden.

Interessant war auch, wieviel Chemikalien in den ganzen Reinigungsmitteln stecken, die bei uns Anwendung finden. Auch wenn Orangenreiniger draufsteht, heißt es noch lange nicht, dass dieser auch „gesund“ ist. Man sollte bei allen Putzmitteln Handschuhe verwenden und vor bzw. nach dem Arbeiten Creme benutzen um die Hände zu schützen.

Da fast jeder zu Hause einen PC besitzt und daran länger arbeitet, war für alle Teilnehmer auch das Thema Computerarbeitsplatz interessant. Dabei ging es um die richtige Sitzhaltung, die Einstellung von Stuhl- und Tischhöhen und die richtige Beleuchtung. So sollte der Bildschirm nach Möglichkeit parallel zum Fenster stehen und es sollte sich darauf weder das Licht des Fensters noch der Leuchten spiegeln.

Bei allen Vorgaben und Hinweisen bleibt dennoch der Grundsatz bestehen, nicht andere sind verantwortlich, sondern immer man selbst. Man soll immer sicher arbeiten, auch wenn gerade keiner kontrolliert. Es ist die eigene Gesundheit, die es zu schützen gilt!

Jutta Steinkamp

Herzliche Einladung zu

„NEHMEN UND LESEN“

Im Raum der ehemaligen Bücherei im Pfarrheim an der St. Marien Kirche Rastede befindet sich seit einiger Zeit eine

TAUSCHBÜCHEREI

Selbstbedienung ist angesagt!

Wenn das Pfarrheim geöffnet ist, kann Jeder/Jede dort Bücher mitnehmen, diese behalten oder wieder zurückbringen.

Es können aber auch gerne lesenswerte Bücher, die man nicht mehr haben möchte, dort einfach ins Regal gestellt werden.

Nutzen Sie gerne dieses schöne Angebot!

*Für die ehemaligen Büchereimitarbeiterinnen
Gertrud Langfermann*

Sternsingeraktion 2019

Das Ergebnis der Sternsingeraktion erbrachte

15.250,93 Euro

Allen Sternsängern, sowie allen Verantwortlichen und allen Helferinnen und Helfern sagen wir herzlichen Dank für ihren Einsatz und ihre Mühe.



Ebenso danken wir allen Spendern für die großzügige Unterstützung!

Das Seelsorgeteam St. Vinzenz Pallotti

Generalversammlung der Frauengemeinschaft Rastede-Wiefelstede

Am Dienstag, dem 12. Febr. d. J. feierte unsere Katholische Frauengemeinschaft Rastede-Wiefelstede mit 56 Frauen im Pfarrheim an der St. Marien Kirche in Rastede einen wunderschönen Gottesdienst, vorbereitet und durchgeführt von Birgit Cordsen und Monika Förster-Drath. Katja Waldschmidt begleitete uns musikalisch auf ihrer Gitarre.

Im Anschluss daran folgte traditionsgemäß die Generalversammlung.

Per 31. Dezember 2018 konnten wir einen Mitgliederstand von 72 Frauen verzeichnen.

Aus unserer Frauengemeinschaft verstarben im Jahr 2018 **Frau Johanna Brückner, Frau Christa Otte und Frau Helga Bielen**. Wir haben im Gottesdienst für sie gebetet.

Ausgeschieden sind zwei Mitglieder.

Erfreulicherweise konnten wir an diesem Abend wieder 3 neue Mitglieder aufnehmen, die mit einem kleinen Geschenk herzlich begrüßt wurden.

Wir haben auch ganz besonders an diesem Abend an unsere kranken und älteren Mitglieder gedacht, die leider nicht mit dabei sein konnten.

Unsere Schriftführerin **Monika Förster-Drath** berichtete ausführlich und eindrucksvoll über das

vergangene Jahr und **Karola Borchers, unsere Kassenführerin**, stellte den Kassenbericht von 2018 vor. Die Kassenprüferinnen **Margot Kramer und Anna Neigel** lobten die exakte und genaue Führung der Kasse und zeigten sich höchst zufrieden.

Ein großer Dank ging auch an die harmonische Zusammenarbeit im Vorstandsteam.

Das Vorstandsteam setzt sich wie folgt zusammen:

Sprecherin und Gesamtorganisation –

Inge Schmatloch

Kassenführung – Karola Borchers

Schriftführung – Monika Förster-Drath

Folgende Bezirkshelferinnen betreuen unsere Mitglieder:

Nelly Albers, Karola Borchers, Tatjana Haag, Ingrid Kuschbert, Ursula Menke, Maria Sander, Inge Schmatloch

Ausgeschieden aus dem Vorstandsteam ist unsere Bezirkshelferin für Wahnbek Birgit Cordsen. Nelly Albers hat ihren Bezirk weitgehend übernommen.

Birgit Cordsen war seit dem Jahr 1996 im Vorstandsteam tätig. Sie hat über die vielen Jahre gemeinsam mit Monika Förster-Drath unzählige

ge Maiandachten und Gottesdienste vorbereitet und durchgeführt. Im Namen der Kath. Frauengemeinschaft bedanken wir uns ganz herzlich für ihre jahrelange Treue und ihren steten Einsatz. **Birgit Cordsen** erhielt als eine kleine Anerkennung und Wertschätzung einen Gutschein und ein Blumenpräsen überreicht. Wir freuen uns, dass Birgit Cordsen unserer Frauengemeinschaft erhalten bleibt.

Ebenso ist **Dorothea Weiser** aus unserem Vorstandsteam ausgeschieden. Im Jahr 1993 hat sie das Amt des „Festausschusses“ übernommen und danach war sie als langjährige Bezirkshelferin in unserem Team tätig. Dorothea Weiser engagierte sich sehr und ihr lag unsere Frauengemeinschaft immer sehr am Herzen. Wir danken Dorothea Weiser ebenfalls für ihre langjährige Treue und ihren steten Einsatz. Als Zeichen unserer Dankbarkeit und Wertschät-

zung überreichte Inge Schmatloch ihr einen Gutschein und ein Blumenpräsen.

Nach dem offiziellen Teil des Abends folgte der gesellige und kulinarische Teil. Uns erwartete wieder ein leckeres Salatbuffet, Brot mit verschiedenen Dips, alles selbstgemacht von den Frauen des Teams und dazu kleine Hähnchenschnitzel sowie als Nachspeise den traditionellen Schlüsselkuchen und natürlich diverse Getränke.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch unseren Herren sagen, die wieder den Fahrdienst übernommen haben, Herrn Ulrich Fröhlich und Herrn Jürgen Schmatloch. Ohne ihren freiwilligen Dienst wäre es einigen Frauen nicht möglich gewesen, an unserer Generalversammlung teilzunehmen.

Inge Schmatloch

Katholische Frauengemeinschaft Rastede-Wiefelstede

- Programm 2019 -

Di. 14. 05. 2019

18.30 Uhr Maiandacht in der St. Marien Kirche Rastede
anschl. Maigang und Maifeier der Frauen
Alle Frauen aus Rastede-Wiefelstede und Bad Zwischenahn sind herzlich willkommen!

Anmeldung erbeten bis 7. Mai bei
Inge Schmatloch, Tel. 04402/2901 oder
ingeschmatloch@ewetel.net

Di. 11. 06. 2019

19.00 Uhr Heilkräuter in der Natur
Ref.: Frau Christine Mucha

Di. 09. 07. 2019

15.00 Uhr **Kleine Feier zum 65jährigen Bestehen unserer Frauengemeinschaft**
Alle Mitglieder erhalten noch eine persönliche Einladung!

Di. 10. 09. 2019

19.00 Uhr Fairer Handel
*Ref.: Frau Hahn,
Eine-Welt-Laden Oldenburg*

Di. 08. 10. 2019

19.00 Uhr Filmabend im Pfarrheim

Di. 12. 11. 2019

19.00 Uhr **Glücklich durch die dunkle Jahreszeit**
Ref.: Glückslehrerin Martina Belling
Wenn es im Herbst immer früher dunkel wird und die Natur sich für den Winterschlaf vorbereitet, werden viele Menschen melancholisch. Das braucht aber nicht zu sein.

Die Glückslehrerin Martina Belling wird in diesem Vortrag auf unterhaltsame und kurzweilige Weise lebensnahe Tipps geben, wie wir uns selbst ohne viel Aufwand in eine glückliche Stimmung versetzen können.

**Kosten Mitglieder: 3,- Euro
Gäste: 6,- Euro**

**Anmeldung erbeten bis 5. November bei Inge Schmatloch, Tel. 04402/2901 oder
ingeschmatloch@ewetel.net**

Di. 10. 12. 2019

19.00 Uhr Adventsfeier

An unsere Mitglieder
der Katholischen Frauengemeinschaft
Rastede-Wiefelstede

EINLADUNG

65 Jahre Katholische Frauengemeinschaft

Liebes Mitglied!

Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr unser 65jähriges Jubiläum feiern können und laden Sie recht herzlich ein zu unserer

**Jubiläumsfeier am Dienstag, dem 9. Juli 2019
im Pfarrheim an der St. Marien Kirche Rastede**

Programm:

- 15.00 Uhr Begrüßung
- anschl. Kaffeetrinken mit Torten- und Kuchenbuffet
- Musikalische Unterhaltung mit dem Akkordeonduo
Hermann Borchers und Marion Pape
- Kurze Pause mit Sekt und Erfrischungsgetränken
- Auftritt des Zauberers „***David Lave***“
- 18.00 Uhr Abendessen – Bratwürste vom Grill und Salate
- 20.00 Uhr Voraussichtliches Ende der Veranstaltung

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine **verbindliche Anmeldung bis spätestens Freitag, den 28. Juni 2019** bei Inge Schmatloch, Marienstr. 19 A, 26180 Rastede, Tel. 04402/2901 oder per E-Mail: ingeschmatloch@ewetel.net.

Wir freuen uns sehr auf eine Zusage und besonders auf Ihr Kommen.

*Herzliche Grüße im Namen des Vorstandsteams
Ihre Inge Schmatloch*

Verbindliche Anmeldung erbeten bis Freitag, dem 28. Juni 2019

Ich _____ melde mich verbindlich an

Ich _____ bin leider verhindert

Aus der Pfarrchronik St. Marien, Bad Zwischenahn

zusammengestellt von Pater Hermann Sackarend SAC

1975

(Altarkreuz in St. Marien)

Der Bronzekorpus zeigt Christus in einer Art der Romanik als den Gekreuzigten und gleichzeitig den Überwinder des Todes, stehend mit segnend ausgebreiteten Armen. Er ist auf Platten einer Titanlegierung angebracht, die bei 1200 Grad gebrannt wurden.

Ab November sollen – Beschluss des PGR – regelmäßig „Ökum. Bibelgespräche stattfinden. Beginn mit dem Lukasevangelium.

1976

Am 20. Januar beschlossen eine Arbeitsgruppe und der Bauausschuss der Pfarrgemeinde in einer gemeinsamen Sitzung dem Gemeindezentrum in Edewecht den Namen „St. Vinzenz Pallotti“ zu geben. Dieser Name werde den vielen Aufgaben am meisten gerecht. Dieser Heilige hat sich bereits im 19. Jahrhundert für eine aktive und verantwortliche Mitarbeit der Laien eingesetzt.

Etwa 4000 Teilnehmer/innen nehmen jährlich an Veranstaltungen in der Kath. Tagungs- und Bildungsstätte teil, die Hälfte davon Jugendliche.

Für Senioren fanden von Mai bis Anfang Dezember 3 mehrtägige Veranstaltungen zu verschiedenen Themen und eine 4-tägige Fahrt in die Holsteinische Schweiz statt.

Im April wurde der Grundstein für das Gemeindezentrum in Edewecht gelegt. Architekt ist der Cloppenburgger Gerd Rohling.

In Rastede erzwang „der Druck der Verhältnisse“, u. a. die mangelnde Kinderzahl, die Schließung der Kath. Schule. Auch 60 % der Elternschaft stimmte dafür.

Der Pfarrgemeinderat beschloss, das bis dahin zur Probe im Altarraum in Bad Zwischenahn aufgehängte Kreuz zu kaufen.

Die Erstkommunion der Edewechter Kinder war am 13. Juni in St. Marien Bad Zwischenahn, weil die Edewechter Kirche für die Feier zu klein war.

Ab November sollen wieder regelmäßige ökumenische Bibelgespräche stattfinden.

Im Hirtenwort über „Die Feier der Sonntagsgottesdienste“ schrieb Bischof Heinrich Tenhumberg über die Ursachen des Rückgangs der Zahl der Gottesdienstbesucher. Der PGR beriet, wie man die Anregungen aus der Analyse des Bischofs vor Ort umsetzen könne.

Im September wurde Pfarrer Montag von der Gemeinde Westerstede und Augustfehn verabschiedet, nach über 20 Jahren segensreicher Seelsorge.

Pfarrer Herbert von Merveldt wurde an seiner Stelle in das Amt eingeführt.

Die in Bad Zwischenahn neu gegründete Jugendgruppe „Patrouille“ führte ein vielfältiges Sommer- und Winterprogramm durch.

Die Kinderstube für Kinder bis zum 4.

Schuljahr zog eine 5-Jahresbilanz: 3 350 Kinder wurden von 40 Frauen aus der kath. und der ev. Gemeinde betreut, jeweils Do. von 15-18 Uhr.

Die Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums Bad Zwischenahn gaben in einer ökumenischen Veranstaltung in St. Marien ein vorweihnachtliches Konzert. Ausführende waren Mittelstufenchor, Oberstufenchor, eine Instrumentalgruppe und ein Schüler an der Orgel. Die Kirche war voll besetzt. Die Zuhörer dankten mit großem Beifall.

1977

Praktizierte Ökumene in Bad Zwischenahn: Unter diesem Titel erschien am 9. Januar in der NWZ ein ausführlicher Artikel von Pastor Uwe Krüger, Sprecher des „Ökumenischen Arbeitskreises Kurseelsorge“. Neben grundsätzlichen Erwägungen beschrieb er die Bemühungen des Arbeitskreises.

Pater Bonk berichtete in derselben Ausgabe der NWZ über die von der ev. und kath. Kirche eingerichtete Telefonseelsorge.



Pfarrer H. Merveldt

Gesprächsabend über Ökumene im vollbesetzten Haus Feldhus. Bischof Harms und Weihbischof v. Twickel berichteten über den Stand der Ökumene.



Die Fenster der Kirche St. Marien von Ludwig Schaffrath haben inzwischen weltweite Beachtung erfahren. In einer Ausstellung in London und einer Kunstzeitschrift aus Portland/Oregon (USA), die amerikanische Freunde der Familie E. und H. Steiner schickten, fanden Aufnahmen der Fenster große Beachtung.



Ende Mai weihte Weihbischof Frhr. von Twickel das Gemeindezentrum St. Vinzenz Pallotti in Edewecht ein.

„Ev. Kirchenglocken läuteten zum Einzug in das kath. Zentrum“ lautete die Überschrift des Berichts in der NWZ. Der Weihbischof wertete das als Zeichen der guten Zusammenarbeit der Gemeinden.

Für die kundige und sorgfältige Bauaufsicht wurde der Kirchenprovisor der Gemeinde Antonius Janssen besonders gelobt.

Die Einweihungsfeiern dauerten die Woche über

mit verschiedenen Veranstaltungen und schlossen am Freitag mit einem Kinderfest am Nachmittag, mit Jugendtanz am Abend und am Samstagabend mit einem Tanzfest der Gemeinde.

Am letzten Oktoberwochenende fanden im Bistum Münster Pfarrgemeinderatswahlen statt. Die Pfarrgemeinderäte in den ammerländischen Gemeinden weisen eine ausgewogene Zusammensetzung zwischen Frauen und Männern, Jungen und Alten und verschiedenen Berufen auf.

Durch den Einbau eines Fahrstuhls zwischen Garage und Pfarrzentrum ist die St. Marien Kirche in Bad Zwischenahn jetzt auch für Behinderte zu erreichen.

Die Treppe an der Südseite musste für diesen Einbau weichen.

1978

St. Vinzenz Pallotti: Mehr Leben durch den Neubau. Die durchschnittliche Zahl der sonntäglichen Gottesdienstbesucher ist gegenüber der in der alten Kirche gestiegen (120 zu 75). Die Kapellengemeinde ist gegenüber der „Mutterkirche“ St. Marien mit großer Selbständigkeit ausgestattet: eigener Pfarrgemeinderat und Sachausschüsse.

Verschiedene Interessen sind gegründet worden: Familienkreis, Frauenkreis, Jugendgruppen.

Im Anschluss an den Gottesdienst jeweils am 1. Sonntag des Monats wird zum „Familientreff“ eingeladen.

In der früheren Kirche richtete die Gemeinde Edewecht ein Jugendzentrum ein, für das sich der Name „Kirche“ einbürgerte.

Am 13. Juni starb Pater Josef Fischer, der von 1953-1955 Pfarrer unserer Gemeinde war.

Auf einer Fahrradtour durch Nordrhein-Westfalen, die Niederlande und den Nordwesten Niedersachsens machte Weihbischof v. Twickel mit seiner Fahrradgruppe Station in Edewecht und Bad Zwischenahn.

Ende Oktober war der Weihbischof in Bad Zwischenahn und Edewecht zur Visitation. Neben Begegnungen und Gesprächen im kirchlichen Bereich (kath. und ev.) besuchte er das Bundeswehr-Krankenhaus, die Kreisberufsschule in Rostrup, die Klinik in Wehnen, einen Industrie-

betrieb in Jeddelloh und nahm Kontakte zu Kommunalpolitikern auf.

Die Kinderstube konnte auf 7 Jahre Bestehen zurückblicken, in denen an 360 Donnerstagen jeweils für 3 Stunden 4.214 Kinder von ehrenamtlich tätigen Frauen der ev. und kath. Kirchengemeinde betreut wurden.

In einer beispielhaften Zusammenarbeit der beiden Kirchengemeinden und der Kurverwaltung wurden die Adventstage in Bad Zwischenahn in vielen Veranstaltungen gestaltet.

Zur Nikolausfeier in St. Marien kam in diesem Jahr Bischof Nikolaus in einem Boot der DLRG über das Meer zu den Kindern aus Edewecht und Zwischenahn.

1979

Der Singkreis und eine Kindergruppe aus Gehlenberg gestalteten jedes Jahr während der Weihnachtszeit einen Gottesdienst in der Diaspora. Dieses Mal waren sie in St. Vinzenz Pallotti. Beim Zusammensein nach der Messe gewannen sie einen Einblick in die Diasporasituation. Pater Kaiser zeigte Dias vom Gemeindeleben 1978.

Mitte Februar behinderte eine Schneekatastrophe das gesamte öffentliche Leben. Samstagabend und Sonntag (17./18.02.) wurde jeder private Autoverkehr verboten, so dass auch niemand mit dem PKW zum Gottesdienst kommen konnte.

Trotz der widrigen Umstände fand Samstagabend das traditionelle Winterfest mit 250 Leuten statt und am Sonntagnachmittag in der Kath. Bildungsstätte ein Seniorenfest.

„Die gute Seite der Eiszeit“ (NWZ): Die Menschen hielten zusammen und halfen sich gegenseitig.

Die Bücherei in Bad Zwischenahn verzichtet ab Mai auf die Leihgebühr und gibt Bücher und Kassetten bis zu 4 Wochen kostenlos ab.

Durch einen Verbund der Büchereien Eversten, Rastede, Westerstede und Bad Zwischenahn stehen über 7 000 Bände zur Ausleihe zu Verfügung.

Die Büchereien legen ihre Mittel für Neuananschaffungen zusammen.

Sie tauschen die Bestände regelmäßig untereinander aus. Jedes Buch kann auch über die Fern-

leihe für geringe Kosten in kürzester Zeit besorgt werden.

Die Bücherei in Bad Zwischenahn wird auch von vielen Gästen in Anspruch genommen.

Die früher beschlossenen regelmäßigen ökum. Gottesdienste sind lange nicht mehr gehalten worden. Pater Bonk und Pastor Schorling bemühen sich um einen Neuanfang.

Die Angebote der Sozialstation wurden gut angenommen. Träger sind die politische Gemeinde, die ev. und die kath. Gemeinde Bad Zwischenahn und das Dorfhelferinnenwerk.

Hauptaufgabe ist die häusliche Krankenpflege. Es fehlen aber noch Kranken- und Familienhelferinnen.

Ärzte, Firmen, die beiden Kirchengemeinden und die politische Gemeinde stifteten für das AWO-Altenheim in Rostrup ein Gerät, mit dem in 20facher Vergrößerung schwer Sehbehinderte auch wieder lesen können.

1980

Das Winterfest von St. Marien Bad Zwischenahn fand „in bester Stimmung und im voll besetzten Saal des Hotels Haus am Meer“ statt (NWZ).

Die Senioren waren für den 17. Februar zu einem gemütlichen Nachmittag in die Kath. Tagungsstätte eingeladen.

Ein alter Brauch für den Palmsonntag wurde aufgenommen. In den beiden Pfarrzentren wurden Palmstöcke gebastelt.

Die Seelsorgestelle St. Vinzenz Pallotti wurde mit Wirkung vom 1. April lt. kirchlichem Amtsblatt zur Kapellengemeinde erhoben. Sie bleibt Teil der Pfarrgemeinde St. Marien.

Das Fronleichnamfest wurde in Bad Zwischenahn nicht mehr mit einer Prozession gefeiert. Am Fest selber nahmen 75 Kinder und Jugendliche aus unserer Pfarrei an dem Hochamt und der Prozession im Eversten Holz in Odenburg teil (Busfahrt).

Am Dreifaltigkeitsfest fand um 10 Uhr an der 300 Jahre alten Howieker Mühle (Wassermühle an der Ollenbäke) ein Familiengottesdienst für die Pfarreien Bad Zwischenahn/Edewecht und Westerstede/Augustfehn statt. Das Fest wurde mit Grillwurst, Kartoffelsalat, Kaffee und Kuchen fortgesetzt. Für die Kinder waren Spiele



Pater Bonk während der Messe in Howiek

vorbereitet. Es war der erste sogenannte „Ammerländer Katholikentag“, der jeweils am Dreifaltigkeitssonntag begangen werden soll.

Erhard Steiner wurde vom Bischof von Münster in die Bistumskommission für Ökumene berufen. Dieser gehören jeweils drei Personen aus dem Offizialatsbezirk an, 2 Geistliche und ein Laie. Die Geistlichen sind Offizialrats Taphorn, Bühnen und P. Reinhart, Bad Zwischenahn.

Die Kapellengemeinde St. Vinzenz Pallotti wählte ihren Kirchenausschuss (Finanzausschuss).

Am Fest Kreuzerhöhung wurde in St. Vinzenz Pallotti das neue Altarkreuz geweiht, Bronzecorpus auf einer großen Bronzescheibe von dem

Künstler Heinrich Gerhard Bückler.

1981

In St. Vinzenz Pallotti wurde in der Osternacht ein neues Weihwassergefäß in Gebrauch genommen.

Das Weihwasserge-



fäß töpferte die Töpferei Grosser. Heute ist in dem Gebäude der Töpferei das Verwaltungszentrum St. Vinzenz Pallotti untergebracht.

Den Ständer fertigte eine Kunstschmiede aus Ede-
wecht.



Überschrift über den Artikel der NWZ zum „Ammerländer Katholikentag: „Radfahrkolonnen zogen zur Wassermühle“. Die Freilichtbühne in Howiek bot einen idealen Rahmen für die Eucharistiefeier, ebenso die ganze Anlage für das Treffen der Gemeinden.

Hilfe für Polen: Zur Linderung der Notlage riefen die beiden Kirchengemeinden zu Geldspenden auf. Sie unterstützten die Initiative von 2 Ofe-
ner Bürgern, die eine LKW-Ladung Lebensmittel u.a. im Wert von 20 000 DM nach Polen brachten. Der Bischof der ev. Kirche von Warschau bedankte sich sehr herzlich bei den beiden Kirchengemeinden und dem Bürgermeister in einem Brief an Pastor Schmitt von Happe, Rostrup.

Mit einem Festgottesdienst und offiziellem Empfang feierte St. Vinzenz Pallotti am 18. September das Silberne Priesterjubiläum von P. Kaiser.

Ein Spender, der nicht genannt werden will, ermöglichte die Neugestaltung des Altarraumes in St. Marien durch den Künstler Heinrich G. Bückler, von dem auch das Wandkreuz ist.



Die Kinderstube in St. Marien wurde 10 Jahre alt. In dieser Zeit betreuten 54 Mütter 5.511 Kinder.

Für den 3. Dez. wurden die Betreuerinnen und die derzeit betreuten Kinder mit ihren Müttern zu einer Adventsfeier eingeladen.

Fortsetzung im Weihnachtsbrief 2019.

GLÜCKSFRAUEN

sind Frauen in der zweiten Lebenshälfte
die Lebensqualität im Alltag suchen
die gerne über sich selbst nachdenken
die ergründen möchten, wie andere Menschen denken und fühlen
die ihr Selbstwertgefühl stärken wollen
die miteinander reden und einander vertrauen
die ausprobieren, was sie noch alles können und möchten
die akzeptieren, dass sie nicht alles können und leisten müssen
die gemeinsam Spaß und Freude erleben möchten
die offen sind für etwas Neues
die nicht mehr allein sein wollen und gerne neue Frauen kennenlernen möchten

Ich freue mich wieder sehr auf die spannenden und abwechslungsreichen Gesprächskreise meiner Glücksfrauen und lade alle interessierten Frauen herzlich dazu ein.

Der Kreis ist offen für alle Frauen in der zweiten Lebenshälfte, und er ist nicht konfessionsgebunden. Jedes Treffen steht unter einer besonderen Fragestellung, die das Leben betrifft.

Auf das jeweilige Thema des Vormittags stimme ich die Frauen mit einem themenbezogenen dekorierten Tisch und durch meinen sorgfältig zusammengestellten vorgetragenen Impuls ein.

Meine anschließenden ganz persönlichen Gedanken zum Thema sollen die Frauen ermuntern, über die Fragestellung zu philosophieren und über ihre eigenen Erfahrungen zu sprechen.

Bei jedem Treffen Sorge ich für eine sehr vertraute und geschützte Atmosphäre, das heißt, alles Gesprochene bleibt im Raum!

Aber auch Spaß und Freude sind mit dabei, wenn wir miteinander lachen und uns freuen.

Folgende Gesprächskreise finden im Kath. Pfarrheim an der St. Marien Kirche in Rastede jeweils von 9.30 Uhr – 11.00 Uhr statt:

Dienstag, 10. Sept. 2019

Einsamkeit, die neue Volkskrankheit

Dienstag, 17. Sept. 2019

Nur Mut

Dienstag, 24. Sept. 2019

Wie sich der Körper selbst heilt

Dienstag, 01. Okt. 2019

Die Kraft der Seelenruhe

Dienstag, 08. Okt. 2019

Und jetzt komme ich!

Kosten: 20 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt

Verbindliche Anmeldung erbeten bis Dienstag 6.

August 2019 unter

Tel. 04402/2901 o. ingeschmatloch@ewetel.net

Dienstag, 22. Okt. 2019

Dankbar sein macht glücklich

Dienstag, 29. Okt. 2019

Die Kraft der Zuversicht

Dienstag, 05. Nov. 2019

Mehr als nur Schmuddelwetter

Dienstag, 12. Nov. 2019

Leichter leben ohne Ängste

Dienstag, 19. Nov. 2019

Sprechen wir mal über die lieben Verwandten!

Kosten: 20 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt

Verbindliche Anmeldung erbeten bis Dienstag

17. September 2019 unter

Tel. 04402/2901 o. ingeschmatloch@ewetel.net

Herzliche Grüße - ich freue mich auf Sie - Ihre Inge Schmatloch

Suppenbuffet für „Frauen helfen Frauen“

Auch wenn es noch einige Monate dauert, so sollten Sie sich doch schon heute den Termin vormerken für das diesjährige Suppenbuffet im Pfarrheim an der St. Marien Kirche in Rastede

Es findet statt am Sonntag, dem 20. Oktober 2019 von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr

An diesem Wochenende ist auch wieder auf dem Kögel-Willms-Platz der Herbstmarkt. Wir hoffen, dass sich auch dieses Jahr wieder viele Gäste aus Rastede, Wiefelstede, Bad Zwischenahn, Edewecht und Oldenburg einfinden.

Wenn man viel erreichen möchte, braucht man auch viele Menschen, die helfen:

Wer kann uns eine Torte oder einen schönen Kuchen für das Suppenbuffet backen?

Bitte melden bei pnehmer@gmx.de

Nach wie vor suchen wir Frauen für die Mitarbeit beim Suppenbuffet und auch gerne starke Männer für den Auf- und Abbau.

Bitte melden bei bcronenberg@yahoo.de

Der Erlös vom Suppenbuffet im letzten Jahr wurde in der Vorweihnachtszeit an viele alleinerziehende Mütter und ihre Kinder weitergegeben.

Wir möchten damit die besondere Leistung von diesen Müttern würdigen und ihnen ermöglichen, dass sie sich und ihren Kindern in der Weihnachtszeit den einen oder anderen Wunsch erfüllen können.

*Für das Vorbereitungsteam
Inge Schmatloch*

Tagebuch einer Bibel



- 20. 01.** Eine ruhige Woche verbracht. An den ersten Abendstunden des neuen Jahres hat mein Besitzer regelmäßig in mir gelesen, aber jetzt scheint er mich völlig vergessen zu haben.
- 16. 02.** Heute war Frühjahrsputz. Wurde mit anderen Dingen zusammen abgestaubt und dann an meinen Platz zurückgestellt.
- 24. 03.** Nach dem Frühstück vom Eigentümer benutzt. Er sah einige Stellen nach. Ich kam mit zum Gottesdienst.
- 08. 05.** Heute harte Arbeit. Mein Besitzer nahm an einer Bibelrunde teil und musste Verse nachschlagen. Fand sie aber meist nicht, obwohl sie immer noch an ihrem alten Platz stehen.
- 01. 06.** Heute hat jemand ein vierblättriges Kleeblatt und andere Blumen zwischen meine Seiten gelegt, um sie zu pressen.
- 29. 06.** Wurde mit Kleidern und anderen Sachen in den Koffer gepackt. Soviel ich merke, sind wir wieder auf Ferienreise.
- 10. 07.** Bin immer noch im Koffer, obwohl fast alles herausgenommen und verwendet wurde.
- 15. 07.** Wieder daheim am alten Platz. Ziemlich anstrengende Reise. Kann nicht einsehen, warum ich mitfahren musste. Wurde ja nie benutzt.
- 10. 08.** Wurde von meinem Besitzer benutzt. Er schrieb einem Bekannten und suchte einen passenden Vers, weil dessen Vater gestorben war.
- 30. 08.** Wurde wieder einmal abgestaubt.

Waltraud Steinbrink

Termine - Veranstaltungen Rastede-Wiefelstede 2019

So. 26. 05.

11.00 Uhr **Feier der Erstkommunion**

Mo. 27. 05.

10.00 Uhr Dankgottesdienst der
Erstkommunionkinder

Do. 30. 05.

10.00 Uhr Männerkreis
11.00 Uhr Christi-Himmelfahrt Hl. Messe

So. 09. 06. Pfingstsonntag

10.00 Uhr Gemeindefrühstück
11.00 Uhr Hl. Messe

Mo. 10. 06. Pfingstmontag

09.30 Uhr Ökum. Pfingstgang
17.00 Uhr Hl. Messe in der
St. Johannes Kirche, Wiefelstede

So. 16. 06.

10.00 Uhr Minigottesdienst im Pfarrheim
11.00 Uhr Wortgottesfeier

So. 23. 06.

11.00 Uhr Hl. Messe –
Aufnahme der neuen Messdiener

Do. 27. 06.

15.00 Uhr Seniorenmesse mit Krankensalbung
anschl. Grillen im Pfarrgarten

Di. 02. 07. Landesfrauenwallfahrt nach Bethen

Fr. 05. 07.

19.30 Uhr **Autorenlesung Anja Kampmann**
„Von Schicksalen, Freundschaften,
großer Liebe und zermürbender
Arbeitswelt“

Di. 09. 07.

15.00 Uhr 65-jähriges Bestehen der Frauen-
gemeinschaft - kleine Feier

Sa. 17. 08.

08.30 Uhr Schulanfängergottesdienste
09.30 Uhr in Rastede

Do. 22. 8. Seniorengemeinschaft Ausflug
Stadtrundfahrt in Oldenburg

So. 25. 08. Patronatsfest

11.00 Uhr Hl. Messe, „Maria, Königin d. Friedens“
anschl. Gartenfest

Sa. 07. 09.

19.00 Uhr Vorabendmesse zum Ellernfest

So. 08. 09.

09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
zum Ellernfest
Hl. Messe um 11.00 Uhr fällt aus!

So. 15. 09.

10.00 Uhr Minigottesdienst im Pfarrheim
11.00 Uhr Hl. Messe

So. 20. 10.

11.00 Uhr Minigottesdienst im Pfarrheim
11.00 Uhr Hl. Messe
anschl. **Suppenbuffet und Kaffeetafel**

Fr. 08.11.

17.00 Uhr Lichternacht, St. Marien Kirche
Öffentl. Führung, Touristik Rastede

Mo. 18. 11.

20.00 Uhr Pfarreirats-Sitzung im Pfarrheim

Fr. 22. 11. – 24. 11. 2019 - Firmwochenende

So. 24. 11. Christkönigssonntag

11.00 Uhr Hl. Messe (Kreuz hochziehen)

Do. 28.11. 15.00 Uhr Seniorenmesse

So. 01. 12.

11.00 Uhr Hl. Messe, mitgestaltet vom
Männergesangsverein Rastede
17.00 Uhr Ökumenische Adventsvesper

Fr. 06. 12. – 08. 12. 2019 - Firmwochenende

Di. 10. 12.

19.00 Uhr Frauengemeinschaft – Adventsfeier

Do. 12. 12.

15.00 Uhr Seniorenmesse - Adventsfeier
19.00 Uhr Männerkreis – Adventsfeier

Sa. 14. 12.

17.00 Uhr Konzert Rasteder Gospelchor

Termine - Veranstaltungen Bad Zwischenahn 2019

So. 02. 06.

09.30 Uhr **Feier der Erstkommunion**

Mo. 03. 06.

10.00 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder gemeinsam mit der Christophorus-Grundschule

Fr. 07. 06.

15.00 Uhr Seniorenmesse, anschl. Vortrag Martin Kessens „Top im Kopf“

So. 09. 06. Pfingstsonntag - Hochfest

09.30 Uhr Hl. Messe

Mo. 10. 06. Pfingstmontag

09.30 Uhr Hl. Messe
15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Pfingstfest an der Mühle am Zwischenahner Meer

Mi. 12. 06. Frauenkreis Spargelesen

So. 23. 06.

09.30 Uhr Hl. Messe – Aufnahme der neuen Messdiener

Do. 27. 06.

15.00 Uhr ABI-Gottesdienst, St. Johannes Kirche mit Katja Waldschmidt

Di. 02. 07. Landeswallfahrt nach Bethen

Fr. 05. 07.

15.00 Uhr Seniorenmesse, anschl. Vortrag „Bestattungen“, Rohde & Borhardt

Fr. 02. 08.

15.00 Uhr Seniorenmesse, anschl. Vortrag „Weil Sterben Leben ist“, ambulanter Hospizdienst

Mi. 14. 08. Frauenkreis - Ausflug

Sa. 17. 08.

Einschulungsgottesdienst in der Katharina-Kirche Rostrup

So. 18. 08.

09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Ufergarten zur „Bad Zwischenahner Woche“
10.30 Uhr Junge Gemeinde
Ausflug „Drachen über Lemwerder“

So. 01. 09.

09.30 Uhr **Familienmesse**

Fr. 06. 09.

15.00 Uhr Seniorenmesse „Katharina von Bora“, mit Katja Waldschmidt

Mi. 11. 09.

15.00 Uhr Frauenkreis – Vortrag über „Freundschaft“ mit Katja Waldschmidt

Fr. 13. 09. – 15. 09.

Messdiener - Küstenwochenende

Sa. 28. 09.

11.00 Uhr Junge Gemeinde - Ausflug zu Burgmannen-Tagen in Vechta
17.30 Uhr Vorabendmesse als Jugendgottesdienst gestaltet von den Messdienern

Fr. 04. 10.

15.00 Uhr Seniorenmesse, anschl. Ref. Ralf Strewe, NABU Bad Zwischenahn
Vorstellung der region. Landschaft

Mi. 09. 10.

15.00 Uhr Frauenkreis – Rosenkranzandacht, anschl. Kaffeetrinken im Pfarrsaal

Mi. 23. 10.

09.30 Uhr Ökum. Frühstück im „Haus Feldhus“

Fr. 01. 11.

15.00 Uhr Seniorenmesse, anschl. Vorstellung „Hausnotruf“
Ref. DRK Ammerland, Herr Ross

Mi. 13. 11.

15.00 Uhr Frauenkreis - Ref. Sabine Lutkat „Märchenerzählerin“

Fr. 22. 11. – 24. 11. Firmwochenende

So. 01. 12.

09.30 Uhr Hl. Messe
10.30 Uhr Junge Gemeinde: Weihnachtsausflug

Fr. 06. 12.

15.00 Uhr Seniorenmesse - „Alle Jahre wieder freuen wir uns auf ihn“
Fr. Hemje-Oltmanns/Fr. Gravel

Fr. 06. 12. – 08. 12. Firmwochenende

Termine - Veranstaltungen Edewecht 2019

Do. 30. 05.

10.00 Uhr Feier der Erstkommunion
Christi Himmelfahrt

Fr. 31. 05.

10.00 Uhr Dankgottesdienst der
Erstkommunionkinder
anschl. Frühstück im Pfarrzentrum

So. 09. 06. Pfingstsonntag

11.00 Uhr Pfingsthochamt

Mo. 10. 06. Pfingstmontag

11.00 Uhr Hl. Messe

Mi. 12. 06.

20.00 Uhr Treffen ACKE im Pfarrzentrum

So. 23. 06.

11.00 Uhr Hl. Messe –
Aufnahme der neuen Messdiener

Di. 25. 06.

15.00 Uhr Pallotti Senioren
Sommersingen mit
Christiane Mette und Kerstin Stolle

**Di. 02. 07. Landesfrauenwallfahrt
nach Bethen**

Di. 30. 07. Pallotti Senioren
Ausflug Bibelgarten in Werlte

Sa. 17. 08. Schulanfängergottesdienste

Di. 27. 08.
15.00 Uhr Hl. Messe Pallotti Senioren
anschl. Grillen mit Hans Rhode

Mo. 23. 09.

20.00 Uhr Ortsausschuss-Sitzung im
Pfarrzentrum

Di. 24. 09.

15.00 Uhr Hl. Messe Pallotti Senioren
anschl. Schüßler-Salze,
Ref. Maria Bründermann

So. 06. 10.

11.00 Uhr Erntedank – Hl. Messe,
anschl. Gemeindetreff

Di. 29. 10. Pallotti-Senioren
Keine Hl. Messe

Mi. 30. 10.

15.00 Uhr Hl. Messe Pallotti-Senioren
anschl. „Märchenfee“,
Ref. Conny Sandvoss

Fr. 22. 11. – 24. 11. 2019 - Firmwochenende

Di. 26. 11.

15.00 Uhr Hl. Messe Pallotti-Senioren
anschl. Pater Clement berichtet aus
Indien

So. 01. 12.

11.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Gemeindetreff

Fr. 06. 12. – 08. 12. 2019 - Firmwochenende

Di. 10. 12.

15.00 Uhr Hl. Messe Pallotti-Senioren
anschl. Adventsfeier

*Wie das Wasser ein Spiegel ist
für das Gesicht,
so ist das Herz des Menschen ein Spiegel
für den Menschen.*

Sprüche 27,19

- Was - Wann - Wo -

BÜCHEREI BAD ZWISCHENAHN

Treffen des Büchereiteams jeden Montag
von 20.00 Uhr - 22.00 Uhr

Sonntag: 10.30 Uhr - 12.00 Uhr

Montag: 19.00 Uhr - 20.00 Uhr

Mittwoch: 15.30 Uhr - 17.30 Uhr

Freitag: 15.30 Uhr - 17.30 Uhr

Leitung: Maria Nordmann,

Tel. 0 44 03 / 62 30 26

BÜCHEREI EDEWECHT

Treffen des Büchereiteams,
14-tägig dienstags, um 19.30 Uhr
(gerade Woche)

Öffnungszeiten:

Sonntag: 12.00 Uhr - 12.30 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

CAFÉ KINDERWA(A)GEN

Treffen Kleinkindergruppe mit Hebamme
jeden Montag ab 10.00 Uhr - 11.30 Uhr

Ltg. Birgit Rath

Pfarrheim Rastede

DOPPELKOPF UND SKAT FÜR JEDERMANN

j. Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr,
(Sept. - Juni), Pfarrheim Rastede

FRAUENGEMEINSCHAFT RASTEDE

2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr

Ltg.: Ingeborg Schmatloch,

Telefon 0 44 02 / 29 01, Pfarrheim Rastede

FRAUENKREIS BAD ZWISCHENAHN

2. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr,

Ltg.: Rita Wennemann,

Tel. 0 44 03 / 9 11 66 02,

Pfarrzentrum Bad Zwischenahn

FRAUENTREFF KREATIV RASTEDE

jeden 2. Montag im Monat um 19.30 Uhr,

Pfarrheim Rastede

FRÜHSCHOPPEN BAD ZWISCHENAHN

jeden Sonntag nach der Hl. Messe, 10.30 Uhr,

Ltg.: Ehep. Wenneman, Tel. 0 44 03 / 9 11 66 02,

Pfarrzentrum Bad Zwischenahn

FRÜHSCHOPPEN RASTEDE

jeden Sonntag nach der Hl. Messe, 12.00 Uhr,

Ltg.: Franz Krause,

Pfarrheim Rastede

GEMEINDEFRÜHSTÜCK RASTEDE

2. Sonntag im Monat

ab 10.00 Uhr,

(vor dem Familiengottesdienst)

Pfarrheim Rastede

GEMEINDETREFF EDEWECHT

1. Sonntag im Monat

ab 12.00 Uhr,

(nach der Hl. Messe)

Pfarrsaal Edewecht

GEMÜTLICHE KAFFEERUNDE

jeden Mittwoch um 9.30 Uhr,

Pfarrheim Rastede

KIRCHENCHORPROBE RASTEDE

jeden Dienstag um 18.15 Uhr (Männerchor)

und um 20.00 Uhr

Ltg.: Oliver Ried / Thomas Kämpfer

Pfarrheim Rastede

MÄNNERKREIS RASTEDE

3. Donnerstag im Monat,

19.00 Uhr, lt. Programm,

Ltg.: Alfons Langfermann,

Tel. 0 44 02 / 39 13,

Pfarrheim Rastede

MINIGOTTESDIENST RASTEDE

3. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr,

Pfarrheim Rastede

PALLOTTI-SENIOREN EDEWECHT

jeden letzten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr,

Pfarrzentrum Edewecht

SELBSTHILFEGRUPPE UND HILFERKREIS FÜR SUCHTKRANKE

jeden Dienstag um 19.00 Uhr,

Pfarrzentrum Edewecht

SENIORENGEMEINSCHAFT RASTEDE

4. Donnerstag im Monat,

15.30 Uhr, lt. Programm,

Pfarrheim Rastede

SENIORENTREFF BAD ZWISCHENAHN

1. Freitag im Monat

um 15.00 Uhr,

Ltg.: Gudrun Hemje-Oltmanns,

Tel. 0 44 03 / 5 80 13,

Pfarrzentrum Bad Zwischenahn

Ein jeder Mensch braucht einen andern

*Ein jeder Mensch braucht einen andern,
wie stark er auch im Leben steht.
Wie könnt er glauben, hoffen, lieben,
gäb's niemanden, der mit ihm geht.*

*Ein jeder Mensch braucht ein Stück Himmel
im Erdenalltag seiner Zeit,
ein helles Licht, das für ihn leuchtet
in seines Schicksals Dunkelheit.*

*Ein jeder Mensch braucht ein Stück Erde,
das Heimat seinem Leben ist,
auf dem er sich kann frei entfalten,
auch wenn er Gastrecht nur genießt.*

*Ein jeder Mensch braucht für sein Leben
die Hoffnung, die sein Lenken führt,
dass er den Platz auf Erden findet,
wo ihn der Himmel zart berührt.*

Cilli Kehsler
(Layout: Waltraud Steinbrink)